

Bericht des Bürgermeisters auf der Stadtvertretersitzung am 25.02.2021

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Hackendahl,

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

Sehr geehrte Gäste,

ich freue mich den 1. Bericht in diesem Jahr halten zu dürfen. Ende Februar wünscht man eigentlich kein „Frohes neues Jahr“, aber ich möchte die Chance trotzdem nutzen noch ein paar allgemeine Worte rückblickend und für das Jahr 2021 zu verlieren. Das Jahr 2020 war ein Jahr was sich 2019 keiner hätte vorstellen können, die Pandemie hat uns vor neue Herausforderungen gestellt. In Zeiten des Lockdowns und auch danach ist das soziale, kulturelle und sportliche Leben nahezu zum Erliegen gekommen, die langfristigen Folgen dessen sind heute noch nicht greifbar, aber Sie werden uns als Kommune vor eine neue Herausforderung stellen. Die Verwaltung hat dies auch stark betroffen, neue Aufgabenfelder, Arbeitsmethoden und Entwicklungen haben uns vielfach zum Umdenken zum Überdenken gezwungen und für mich resümierend muss ich sagen, dies ist uns gut gelungen und trotz der Pandemie und den damit verbundenen Aufgaben, wurden zahlreiche Themen erfolgreich abgearbeitet. Dafür möchte ich meiner Verwaltung auch mal offiziell Dank aussprechen.

Das Jahr 2021 ist in vollem Gange und es geht so weiter wie 2020, das bereitet mir auch Sorge. Wir erleben immer öfter, dass wir das Ventil sind für Unzufriedenheit, Frustration und Existenzängste Einzelner. Die Entfremdung der Menschen zur Gemeinschaft wird immer stärker. Uns muss klar sein, dass dies zwar ein gesellschaftliches Problem sein wird, dies aber nur auf kleinster kommunaler Ebene und nicht auf Landes- oder Bundesebene zu lösen ist. Wie 2021 wird kann keiner sagen, aber wir müssen aufpassen das wir den Zusammenhalt bewahren. Wir haben für 2021 aus Sicht der Verwaltung viele Projekte auf dem Schirm, wir wollen aus unserer Sicht auch Projekte vorziehen, weil wir einfach jetzt die Notwendigkeit sehen, wie zum Beispiel bei Digitalisierung der Schulen anstatt erst in 3 Jahren. Wir wollen unsere Kapazitäten zielgerichtet einsetzen, um nicht nur zu verwalten, sondern auch zu gestalten um genau diesen gesellschaftlichen Problemen entgegenzuwirken. Aus meiner Sicht müssen wir in den nächsten Jahren den Mut haben und das Geld investieren um in einem 1. Schritt aktiv für unsere Bürger etwas zu schaffen. Ich freue mich auf 2021, obwohl ich weiß das eine Menge Arbeit vor uns liegt und die Themenbandbreite im Vergleich zu den Vorjahren enorm gestiegen ist.

Weiterhin möchte ich im heutigen Bericht auf folgendes eingehen.

- Beschlüsse des Hauptausschusses
- Wichtige Angelegenheiten der Stadt Kröpelin

Beschlüsse des Hauptausschusses

Auf der Sitzung des Hauptausschusses am 27.01.2021 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst.

BV/2020/477

Der Hauptausschuss der Stadt Kröpelin beschließt, dass durch den Kröpeline SV 47 e.V. für die Nutzung der Sporthalle ab dem Jahr 2021 ein pauschales Entgelt in Höhe von 700,00 EUR zu zahlen ist. Das pauschale Entgelt ist jährlich anzupassen und neu zu verhandeln.

BV/2020/475

Der Nachtrag Nr. 3 der Fa. EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH für die Kanal- und Straßenbauarbeiten im Wohngebiet Straße des Friedens i. H. v. gesamt 8.503,93 Euro wird bestätigt.

BV/2020/478

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme von Spenden i.H.v. 100 EUR für das Ostrockmuseum Kröpelin.

BV/2020/479

Der Hauptausschuss der Stadt Kröpelin beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das PSK 128000-1500-523800/723800 in Höhe von 1.610,62 EUR.

Der Hauptausschuss der Stadt Kröpelin beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das PSK 128000-1500-524900/724900 in Höhe von 2.514,78 EUR.

Die Deckung erfolgt aus nichtgebundenen liquiden Mittel.

BV/2020/481

Der Hauptausschuss der Stadt Kröpelin beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen des Produktsachkontos 114000-0325-562440/762440 Unterhaltung Hardware in Höhe von 11.772,39 EUR für das Haushaltsjahr 2020. Die Deckung erfolgt aus nichtgebundenen liquiden Mitteln.

BV/2020/482

Der Hauptausschuss der Stadt Kröpelin beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen des Produktsachkontos 552000-1850-785320 Hochwasserschutz Stadtbach in Höhe von 14.327,40 EUR für das Haushaltsjahr 2020. Die Deckung erfolgt aus nichtgebundenen liquiden Mitteln.

Des Weiteren wurde auf 5 Vorverkaufsrechte verzichtet, sowie das gemeindliche Einvernehmen für mehrere Baumaßnahmen erteilt.

Detaillierte Informationen zu den Beschlüssen entnehmen Sie bitte unserem Bürgerinformationssystem auf unserer Webseite.

Wichtige Angelegenheiten der Stadt Kröpelin

Das Thema Covid-19, die entsprechenden Verordnungen beschäftigen uns auch weiterhin, seit Anfang November erleben wir einen teilweisen Lockdown. Die 7 Tagesinzidenz ist Stand 24.02.2021 im LK Rostock wieder gestiegen, die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Das Thema Impfungen beschäftigt uns seit längerem, wie sehen ein Impfzentrum am Standort Laage als sehr kritisch für unsere Bürger und ich habe den Landkreis Rostock von Anfang an gebeten, auch die regionale Impfdurchdringung zu erfassen. Mit wurde mehrfach durch Mitbürger unserer Stadt signalisiert, das Ihnen der Weg nach Laage zu weit ist. Diese geschaffene Hürde gilt es im Sinne unserer Bürger abzubauen. Wir haben die Möglichkeiten für einen Impfschuttle mit ortsansässigen Unternehmen geprüft, jedoch war dies sehr kostenintensiv, dass wir davon im 1. Schritt Abstand genommen haben. Es gab dazu im 2. Schritt auch Gespräche mit sozialen Trägern, ob die diese Aufgabe übernehmen könnten. Ich möchte hiermit auch sagen, wir haben dem Landkreis Rostock angeboten, Räume zur Verfügung zu stellen, um ein Tageweises Impfzentrum in der Stadt Kröpelin zu betreiben. Es wurde vor Woche auch signalisiert, dass diese Möglichkeit geprüft wird.

Ich möchte in diesem Zusammenhang, aber auf das Angebot des DRK-Kreisverband Bad Doberan e.V. hinweisen, welches auch in Kröpelin greift. Es ist eine Hotline 038203-750131 geschaltet bei der man sich melden kann. Das DRK übernimmt die Organisation der Touren, die Anmeldung beim Impfzentrum und Sie fahren dann zweimal nach Laage. Die ist kostenpflichtig, die Kosten richten Sie nach Teilnehmern im Fahrzeug.

Wir können uns freuen das seit gestern ein Teil unserer Kinder wieder in den Präsenzunterricht wechseln durfte und auch an unserer GS „Am Mühlenberg Kröpelin“ wieder Unterricht stattfindet.

Über das Thema Schulentwicklung von Kröpelin war in den letzten Wochen mehrfach etwas in der Presse zu lesen, wozu aber vielleicht einiges klargestellt werden sollte. Unser kurz- bis mittelfristiges Ziel ist die Stärkung des Grundschulstandortes Kröpelin, um dann wieder einen Regionalschulstandort entwickeln zu können. Es gibt mehrere Initiativen hinsichtlich der Ausweisung von Bauflächen, was natürlich auch entsprechend Zuzug generiert. Unser Ziel ist es beides parallel zu entwickeln. Die Stadt Bad Doberan hat aufgrund ihres Wachstums enorme Zuwächse im Bereich der Schülerzahlen und ist dahingehend über den Landkreis Rostock mit uns in Kontakt getreten, ob wir nicht eine gemeinschaftliche Lösung finden können. Das Primärziel ist hier die Entlastung des Schulstandortes Bad Doberan. Es ist für mich befremdlich manch ein Statement zu lesen, wenn man die Situationen an den Schulstandorten gar nicht kennt.

Unser Antrag auf Förderjahrverschiebung für die GS AM Mühlenberg für das Rollout der Mittel aus dem Digitalpakt von 2024 nach 2021 wurde am 15.02.2021 genehmigt. Das bedeutet die Grundlagen auch in diesem Bereich sind gelegt, die Grundschule Am Mühlenberg in Kröpelin zu einem noch attraktiveren Schulstandort zu entwickeln.

Weiterhin muss ich mit Bedauern bekannt geben, das der Kamerad Harald Neujahr seine Position als Löschzugführer beim Löschzug Kröpelin aus privaten Gründen niedergelegt hat. Er hatte dies vor längerer Zeit schon angekündigt, eine Entscheidung die ich persönlich sehr bedauere. Ich habe als Bürgermeister den Gemeindeführer Herrn Meißner gebeten solange die Führung des Löschzuges zu übernehmen.

Im Februar hat die eno energy systems GmbH die 4 WEA am Standort Brusow aufgebaut. Leider ist es wieder zu Durchfahrten durch die Ortslage Brusow gekommen. Die Durchfahrten die uns bekannt geworden sind, haben wir entsprechend dem Unternehmen gemeldet und auf die vertraglichen Pflichten hingewiesen.

Die Baumaßnahmen Ausbau der Bahnhofsstraße mit 2 Bushaltestellen in Kröpelin hat fristgemäß begonnen. Leider haben wir nun darüber Kenntnis erlangt, dass ein Verwaltungsstreitverfahren zu unserem Bauprojekt anhängig ist.

Die Baumaßnahme Sanierung der Toiletten im Rathaus befindet sich aktuell auch im Plan.

Des Weiteren möchte ich darauf hinweisen, dass wir ab Montag die Stelle der Leitung der Kämmerei neu ausschreiben wird. Die Ausschreibung ist auf der Webseite der Stadt Kröpelin einzusehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

gez. Gutteck

Bürgermeister